

WÄRMEDIENST BÖRNSEN

Energieversorger spendet an DRK und Kindergarten

Börnsen (rpf). Seit 22 Jahren hat die Gemeinde einen eigenen Versorger, der seither stetig gewachsen ist. „Wir beliefern inzwischen etwa die Hälfte der Haushalte mit Strom, das sind rund 700 Anschlüsse“, sagt Birgit Behrendt vom Marketing der Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH (GWB), die eine 100-prozentige kommunale Tochter ist und ihren Strom aus Kraft-Wärme-Kopplung gewinnt. Dazu liefert sie auch Trinkwasser, Erdgas und Fernwärme.

Eine feste Einrichtung ist inzwischen auch die Tombola der GWB beim Börnsener Heimatfest geworden. Diesmal wurden wieder 1300 Lose verkauft, die jeweils einen Euro einbrachten. Und so überreichte Birgit Behrendt zusammen mit ihrer Kollegin Marlen Wenzlawiak dicke Umschläge an den Kindergarten Flohzirkus und den DRK-Ortsverein Börnsen-Escheburg-Kröppelshagen, die jeweils mit 650 Euro bedacht wurden. Begeistert zeigte sich Günther Sund,

Schatzmeister des DRK: „Das Geld können wir gut gebrauchen, denn die Helme unserer Bereitschaft sind abgelaufen. Normalerweise haben wir immer die Alten der Feuerwehr bekommen, aber die wurde gerade neu ausgestattet.“ Aktuell hat der DRK-Ortsverein 120 Mitglieder, 25 Helme werden für die DRK-Bereitschaft benötigt.

Für den Flohzirkus nahm das Geld Kita-Leiterin Jessica Theetz entgegen, die mit der Spende unter anderem Spiele und Ausstattung für die Kita finanzieren möchte. „Wir würden auch gerne einen Ausflug mit den Kindern unternehmen. Wahrscheinlich ins Spielhaus Allermöhe“, berichtet Theetz.

Die GWB will weiter in der Gemeinde verankert bleiben, aber auch auf Expansionskurs gehen: „Was viele nicht wissen ist, dass wir auch an Stromnetz Hamburg und Schleswig-Holstein Netz angeschlossen sind. Wir können unseren Strom so auch außerhalb Börnsens vertreiben“, sagt Birgit Behrendt.



Birgit Behrendt und Marlen Wenzlawiak vom Gas- und Wärmedienst Börnsen (GWB) überreichen jeweils 650 Euro an Jessica Theetz und Svenja Netzband vom Kindergarten Flohzirkus sowie an Günther Sund (DRK, v.li.).

Foto: Pfennig